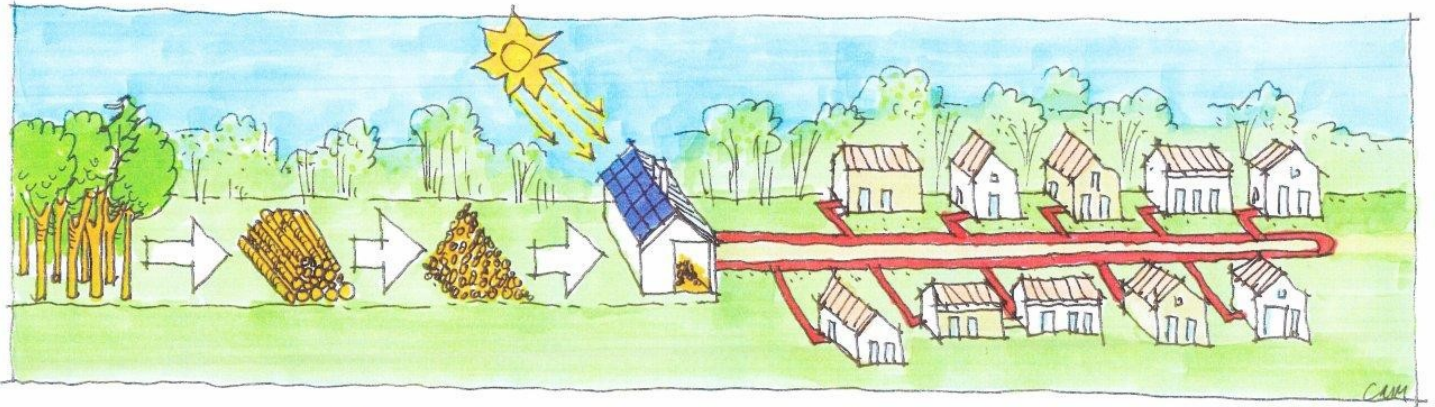


# Das ZEGG verwirklicht ein neues Energiekonzept



Wärmeerzeugung aus regenerativen Energieträgern

Die **ZEGG GmbH verwirklicht ein neues Energiekonzept**, nachdem die alte Biomasseheizung bereits 20 Jahre gedient hat. Wesentlicher Bestandteil für dieses Energiekonzept ist ein solarunterstütztes Biomasseheizwerk in dem folgende Teile installiert werden:

- **240m<sup>2</sup> thermische Solaranlage**
- **eine neue Holzhackschnittzellagerhalle**
- **ein neuer Holzhackschnittzelheizungskessel mit 500kW Heizleistung**
- **ein Meterscheitkessel mit 350kW Heizleistung**
- **3 Blockheizkraftwerke wurden bereits im Restaurantkeller installiert, welche nicht nur Wärme sondern auch elektrischen Strom erzeugen.**

Zusätzlich zu den Blockheizkraftwerken haben sich Bewohner aus dem ZEGG sich zusammengesetzt, um gemeinsam PV-Solaranlagen mit einer Leistung von ca. 29kW<sub>peak</sub> zu bauen und zu betreiben.

**Durch den Energiemix werden 86% der thermischen Energie aus regenerativen Energiequellen gedeckt.**

Der elektrische Energiebedarf wird CO<sup>2</sup> freundlich mit den Blockheizkraftwerken produziert, dadurch dass die Abwärme der BHKW auch für Heizung und Warmwasser verwendet wird. Es werden pro Jahr 66.000 kg CO<sub>2</sub> eingespart!

**Durch die Ergänzung der Blockheizkraftwerke mit Photovoltaikanlagen entsteht eine elektrische Eigenbedarfsdeckung von über 87%.**

Die **ZEGG GmbH erneuert auch das Nahwärmenetz** vollständig, so dass die mittlerweile sehr hoch gewordenen Nahwärmeverluste, welche bis zu 15% (ca. 150kW) betragen, minimiert werden auf eine Größenordnung von 4%. Durch diese hohen Wärmeverluste hätten alleine 20 moderne Einfamilienhäuser beheizt werden können. Diese Verluste werden durch die Erneuerung des Nahwärmenetzes wesentlich gesenkt. Gleichzeitig werden nicht nur Anlagen neu gebaut, sondern es wird im ZEGG jedes Jahr ein Gebäude vollständig thermisch saniert mit Wärmedämmungen an den Fassaden, neuen Fenster, Dachdämmung und Fußbodendämmung. So wird nicht nur die Wärmeerzeugung auf regenerative Energiequellen, welche regional vorhanden sind, umgestellt, sondern es wird auch Energie eingespart. Auf Grund der umfangreichen Maßnahmen sind natürlich auch erhebliche Erdarbeiten auf dem Gelände notwendig. Die Gemeinschaft bemüht sich den Gästen den Besuch entsprechend angenehm zu gestalten, da und dort wird aber auch eine Brücke über ein Rohrleitungsgraben vorhanden sein, so dass die Gebäude auch störungsfrei erreicht werden können. Hierfür bitten wir um Verständnis.

**Mit den Investitionen ist die ZEGG GmbH weiterhin ein Vorreiter im Einsatz von erneuerbaren und regional vorhandenen Energiequellen.** Die alte Hackschnitzelheizung mit 850kW, wird so vollständig ersetzt durch ein modernes Update. Die bestehende alte Hackschnitzelheizung wurde schon von ca. 1000 Leuten, aus Hochschulen, Fachhochschulen sowie von Personen aus der Politik, besucht. Sie war ein großes Vorbild und war die erste Hackschnitzelheizung im Leistungsbereich über 100kW, im Land Brandenburg.

Das Vorhaben wird von der Investitionsbank des Landes Brandenburg sowie auch von der Kreditanstalt für Wiederaufbau gefördert. Die finanzierende Bank ist die Berliner Volksbank.

Das planende Ingenieurbüro ist die Ingenieurgesellschaft Schiller & Drobka mbH aus Bad Belzig, welche sich auf regenerative Energien und Wasserrecyclingsysteme spezialisiert hat und diese Konzepte in ganz Deutschland plant und verwirklicht.